

Rechtskräftiger Bebauungsplan vom 25.9.64

M. 1 : 1000

Außer Kraft mit dem Tage der Bekanntmachung des Bebauungsplans
"Vor Pfuhlbösch" 1. Änderung

1. Änderung

M. 1 : 500

NORD

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

PÜTTLINGEN

BEBAUUNGSPLAN

M. 1 : 500

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

WR II
0.4 (0.8)
60-15-30°

Planzeichenerläuterung gem. Anlage zum § 2 PlanV 90

- 1. Art der baulichen Nutzung (§9 Abs.1 Nr.1 BauGB, § 6 BauNVO)
WR
Reines Wohngebiet
- 2. Maß der baulichen Nutzung (§9 Abs.1 Nr.1 BauGB, § 16 BauNVO)
0.4 (0.8)
z.B. II
Grundflächenzahl
Geschossflächenzahl
Zahl der Vollgeschosse
- 3. Bauweise, Baugrenze (§9 Abs.1 Nr.2 BauGB, §§ 22-23 BauNVO)
nur Einzelhäuser zulässig
Baugrenze
- 4. Verkehrsflächen (§ 9 Abs.1 Nr.11 BauGB)
Straßenverkehrsfläche
Straßenbegrenzungslinie
- 5. Hauptversorgungsleitung (§9 Abs.1 Nr.13 BauGB)
E=Elektrizität (oberirdisch) mit Leitungsrecht zugunsten der VSE
- 6. Sonstige Planzeichen
Umgrenzung von Flächen für Garagen (§9 Abs.1 Nr.4 BauGB)
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§9 Abs.7 BauGB)
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung hier: Zahl der Vollgeschosse
Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzung hier: Firsttrichtung
Stellung der baulichen Anlage
- 7. Füllschema der Nutzungsschablone
Gebietsart
Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl
Geschossflächenzahl
Bauweise
Dachform u.-neigung

Planungsrechtliche Festsetzungen gem. § 9(1)BauGB u. § 20 BauNVO

Maß der baulichen Nutzung (§9 Abs.1 Nr.1 BauGB)
Das Maß der baulichen Nutzung wird durch die Grundflächenzahl (GRZ), die Geschossflächenzahl (GFZ) und die Zahl der Vollgeschosse festgesetzt.
Gem. § 20 Abs.3 BauNVO wird festgesetzt, daß die Flächen von Aufenthaltsräumen in anderen als Vollgeschossen einschl. der zu ihnen gehörenden Treppenträume und einschl. ihrer Umfassungswände ausnahmsweise nicht mitzurechnen sind.

Bauordnungsrechtliche Festsetzungen (örtliche Bauvorschrift) gem. § 9(4) BauGB i.V.m. § 83(1+4) LBO

- §1 Geltungsbereich
Die örtliche Bauvorschrift gilt für das Gebiet des Bebauungsplans "Vor Pfuhlbösch", 1. Änderung, in Püttlingen, Stadtteil Püttlingen
- §2 Zeichnerische Regelungen
Folgende zeichnerische Darstellungen des Bebauungsplans sind gestalterische Anforderungen im Sinne des § 83 Abs.1 Nr.1 LBO
GO geneigtes Dach (Sattel-, Waln-, versetztes Pultdach)
- §3 Gestaltungsanforderungen
1. Geschoss- und Kniesockenhöhen
Die Geschosshöhe in Wohngebieten darf max. 290m betragen.
Kniesocke (Drempel) sind bis zu einer Höhe von max. 0.50m zulässig (gemessen von OK Dachgeschossfußboden bis UK Fußplatte)
- 2. Dachform und Dachaufbauten
Im gesamten Bebauungsgebiet ist als Dachform das geneigte Dach festgesetzt.
Dachaufbauten (Gauben) sind zulässig. Sie dürfen als Einzelgaube oder bei Anordnung mehrerer in der Summe ihrer Einzelbreiten höchstens 1/3 der Gebäudebreite betragen.
Schleppgauben und frontgleiche Gauben sind nicht zulässig (s. Systemskizze im Anhang der Begründung)
- §4 Ordnungswidrigkeiten
1. Ordnungswidrig nach § 85 Abs.1 Nr.1 LBO handelt, wer bauliche Anlagen im Widerspruch zum § 3 dieser örtl. Bauvorschrift errichtet oder ändert.
2. Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 85 Abs.3 mit einer Geldbuße bis zu 100.000,- DM geahndet werden.
- §5 Inkrafttreten
Die örtl. Bauvorschrift tritt mit der Bekanntmachung nach § 12 BauGB in Kraft.

Rechtsgrundlagen

- o Baugesetzbuch (BauGB) vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253)
- o Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132)
- o Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichnerverordnung - PlanZV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991 S. 58)
- o Die Bauordnung für das Saarland (Landesbauordnung - LBO) vom 10. November 1988 (Amtsblatt des Saarlandes S. 1373)
- o § 12 des Kommunalverwaltungsgesetzes (KVG) vom 18. April 1989 (Amtsblatt des Saarlandes vom 4. Mai 1989, S. 557)
- o Gesetz zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland (Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz) vom 22. April 1993

Räumlicher Geltungsbereich gem. § 9 Abs. 7 BauGB

Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs sind in der Planzeichnung dargestellt

Begründung gem. § 9 Abs. 8 BauGB

Dem Bebauungsplan ist die Begründung in der Fassung vom November 1993 beigelegt

Hinweis

Mit der Bekanntmachung dieses Bebauungsplans tritt der seit dem 25. September 1964 rechtskräftige Bebauungsplan "Vor Pfuhlbösch" außer Kraft.

Planänderungsbeschuß gem. § 2 (4) BauGB

Der Stadtrat hat in öffentlicher Sitzung vom 14. Juli 1993 die Änderung dieses Bebauungsplans beschlossen.
Der Beschluß ist am 22. Juli 1993 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 3(1) BauGB

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung ist in der Weise durchgeführt worden, daß am 29. September 1993 eine Einwohnerversammlung im Rathaus Püttlingen stattfand. Danach lag der Vorentwurf des geänderten Bebauungsplans in der Zeit vom 30. Sept. - 15. Okt. 1993 im Rathaus Kollerbach zur öffentlichen Unterrichtung aus.

Förmliche Bürgerbeteiligung gem. § 3(2) BauGB

Der Stadtrat hat in öffentlicher Sitzung vom 15. Dez. 1993 die öffentliche Auslegung dieses Bebauungsplans beschlossen.
Der Entwurf dieses Bebauungsplans hat mit der Begründung auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 3. Jan. 1994 bis einschließlich 2. Febr. 1994 öffentlich aus-
gelegen.
Ort und Dauer der Auslegung sind am 23. Dez. 1993 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Satzungsbeschuß gem. § 10 BauGB

Der Stadtrat hat in öffentlicher Sitzung vom 11. Mai 1994 diesen Bebauungsplan und die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan (gem. § 9(4) BauGB i.V.m. § 83 LBO) als Satzung beschlossen und den Inhalt der Begründung gebilligt.
Püttlingen, den 20. 5. 94

Der Bürgermeister Müller
Anzeige des Bebauungsplans gem. § 11(1) BauGB und Genehmigung der Örtl. Bauvorschriften gem. § 83(4) LBO
Dieser Bebauungsplan wurde mit Schreiben der Stadt Püttlingen vom 20. 5. 94
AZ: 632P re-06 gem. § 11(1)2 Halbsatz BauGB angezeigt. Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wird nicht geltend gemacht (§ 11(3) Satz 1 BauGB). Die nach § 9(4) BauGB in den Bebauungsplan aufgenommenen Örtl. Bauvorschriften werden gem. § 83(4) LBO i.V.m. Abs. 6 genehmigt.
Saarbrücken, den 08. 9. 94

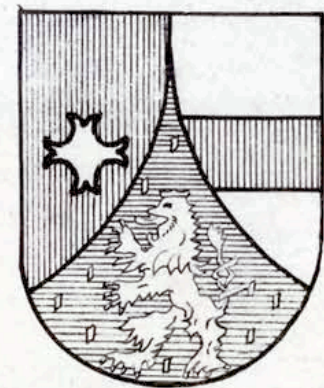
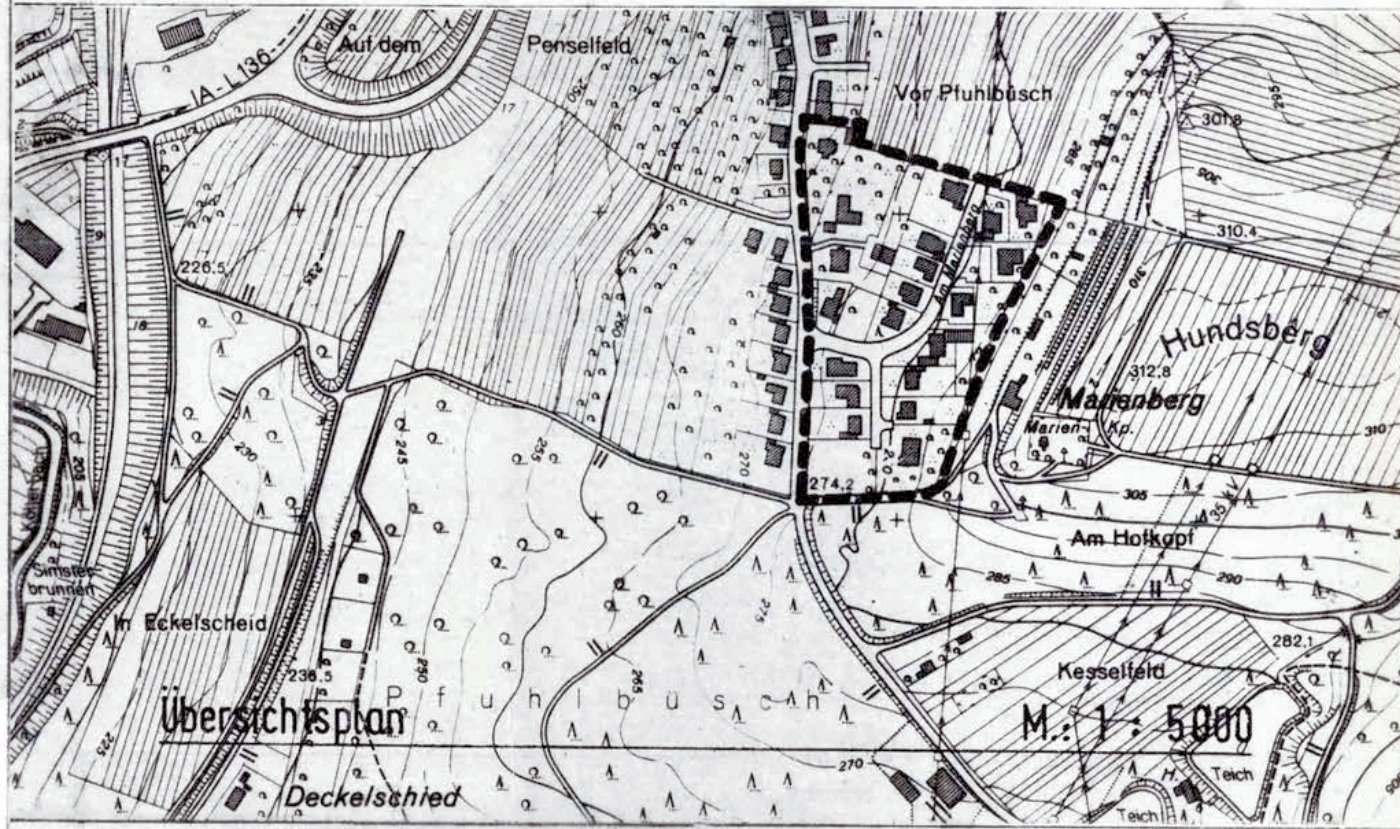
Az.: C/4-II-5969/94 Pr/Bü
gez.: Heiss
Bauordnungsamt

Ministerium für Umwelt
Der Bebauungsplan wurde am 19. 9. 94 vom Bürgermeister der Stadt Püttlingen als Satzung zum Zwecke der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 12 Satz 1 BauGB ausgeteilt.

Inkrafttreten des Bebauungsplans gem. § 12 BauGB

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens für diesen Bebauungsplan wurde am 13. 10. 94 ortsüblich bekanntgemacht. Bebauungsplan und Begründung liegen seit dem 13. 10. 94 jedermanns Einsicht bereit. Mit der Bekanntmachung tritt dieser Bebauungsplan in Kraft.
Püttlingen, den 25. 10. 94

Der Bürgermeister Müller



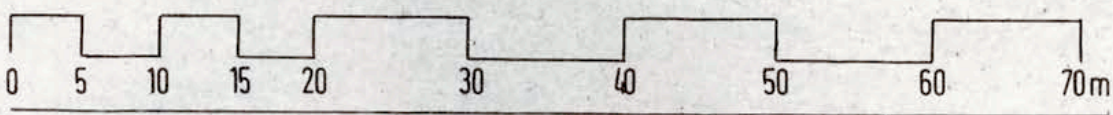
Stadt Püttlingen
Stadtteil Püttlingen

Bebauungsplan
'Vor Pfuhlbösch'
Satzung

1. Änderung

Maßstab

1 : 500



Stadtverband
Saarbrücken

Die Bearbeitung des Bebauungsplans erfolgte im Auftrag und in Abstimmung mit der Stadt Püttlingen durch das Umweltamt des Stadtverbandes Saarbrücken

Saarbrücken, im November 1993

Decker
Delabar, Dipl. Ing.
Leiter des Umweltamtes